



Bereich: Soziales
Az:
Datum: 07.12.2010

2010/432
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	27.01.2011	

Betreff

Kennzeichnung der Parkbänke im Stadtgebiet

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 2 beschließt:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob sämtliche Parkbänke, die sich auf Castrop-Rauxeler Stadtgebiet befinden, deutlich sichtbar durchnummeriert werden können und ob eine Liste mit dem genauen Standort der jeweiligen Bank bei den Kreisleitstellen für Notrufe hinterlegt werden kann.“

Glöß, Erste Beigeordnete

Sachverhalt

Der Seniorenbeirat und der Beirat für Menschen mit Behinderung haben in ihren letzten Sitzungen jeweils einstimmig nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob sämtliche Parkbänke, die sich auf Castrop-Rauxeler Stadtgebiet befinden, deutlich sichtbar durchnummeriert werden können und ob eine Liste mit dem genauen Standort der jeweiligen Bank bei den Kreisleitstellen für Notrufe hinterlegt werden kann.“

Da die Beiräte nur empfehlenden Charakter haben, ist der Beschluss vom Betriebsausschuss 2 zu bestätigen.

Begründung:

Ältere Menschen und Menschen mit Behinderung sind im Stadtgebiet häufig allein unterwegs, verfügen aber zunehmend über ein Handy. Wenn sie in Not geraten und Hilfe benötigen, suchen sie sicherlich die nächstgelegene Parkbank auf.

Da es oft sehr schwierig ist, genau zu beschreiben, auf welcher Parkbank z.B. auf Friedhöfen oder in Waldgebieten man sich genau befindet, wäre es außerordentlich hilfreich, bei einem Notruf nur die Parkbanknummer nennen zu müssen. Dann könnte Hilfe gezielt und ohne Verzögerung veranlasst werden.